

# Ärzteforum

## Rastede - Wiefelstede e. V.

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

In der Anlage wird im Namen des Ärzteforum Rastede - Wiefelstede nachfolgende Protestschrift übersandt in der Hoffnung, das Verfahren der neuen Notdienstregelung doch noch im Sinne unserer gemeinsamen Patienten beeinflussen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. O. Hillebrand, 2. Vorsitzender

### Verteiler:

E. Gramsch, 1. Vorsitzender Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen  
H. Schmidt, 1. Vorsitzender Vertreterversammlung der KVN  
Dr. med. Ch. Titz, KVN, Sprecher Bezirksstelle Oldenburg  
Dr. med. V. Wendt, KVN, Sprecher Kreisstelle Ammerland  
Dr. med Th. Brunnee, 1. Vorsitzender Gesundheitsnetz GENESA Bad Zwischenahn-Edeweicht  
Dr. med. Fr. Fortmann, 1. Vorsitzender Ärztliches Qualitätsnetz Westerstede  
P. Kathmann, 1. Vorsitzender Zentrale Notfallpraxis Westerstede  
H. Scherbeitz, KVN, Geschäftsführer Bezirksstelle Oldenburg  
D. Decker, Bürgermeister Gemeinde Rastede  
W. Steinhausen, Ratsvorsitzender Gemeinde Rastede  
H. Völkers, Bürgermeister Gemeinde Wiefelstede  
H. Otto, Nordwest Zeitung, Leiter Redaktion Ammerland  
W. Müller, Nordwest Zeitung, Redaktion Ammerland, Rastede - Wiefelstede  
J. Nacke, CDU - Landtagsabgeordneter Kolbow  
S. Rakow, SPD - Landtagsabgeordnete  
Dr. G. Kolbow, FDP - Landtagskandidat  
J. Bensberg, Landrat Landkreis Ammerland

# Ärzteforum

## Rastede-Wiefelstede e.V.

Das Ärzteforum Rastede-Wiefelstede mißbilligt die von der VV beschlossene Neuregelung der Notdienstordnung und sieht der weiteren Entwicklung mit grosser Sorge entgegen.

Für die Gemeinde Rastede und Wiefelstede wurde bereits vor 50 Jahren ein gemeinsamer ärztlicher Notdienst eingerichtet, zunächst für die Wochenenden, später auch für die anderen Tage. Für etwa 36.000 Einwohner stehen 38 Ärzte zur Verfügung, die seit Jahrzehnten in äusserst harmonischer Zusammenarbeit etwa 36.000 Einwohner beider Gemeinden versorgen. Bei notwendigen Hausbesuchen kann innerhalb von 20 Minuten von jedem Praxisstandort aus jeder Einwohner erreicht werden. Dabei beträgt die Fahrstrecke bis zu 17 km. Die Rasteder und Wiefelsteder Bevölkerung kennt alle Praxisstandorte und kann so ausreichend schnell und gut orientiert unsere Arztpraxen erreichen.

Die Neuregelung des Apothekennotdienstes mit nur noch einer diensthabenden Apotheke für das ganze Ammerland in der Nacht hat zu Versorgungsproblemen in der Bevölkerung geführt. Alleinerziehende Mütter oder alte Patienten müssen eine Fahrt quer durchs Ammerland in Kauf nehmen, um verordnete Medikamente zu erhalten. Abgesehen von den Fahrstrecken und den Orientierungsschwierigkeiten zum Auffinden der Apotheke ist der Umweltschutzgedanke völlig unberücksichtigt geblieben!

Nach uns vorliegenden Informationen sollen die Einwohner der Gemeinde Wiefelstede zukünftig von einer Notdienstpraxis in Westerstede und die Einwohner der Gemeinde Rastede von der Notdienstpraxis in der Innenstadt von Oldenburg versorgt werden. Für die Bürger der Gemeinde Rastede würde diese Neuregelung Fahrstrecken von bis zu 30km (einfache Strecke) bedeuten! Gleiches gilt für Teile der Gemeinde Wiefelstede bei einer Versorgung in der Kreisstadt Westerstede.

Die ärztliche Versorgung beider Gemeinden verschlechtert sich dadurch drastisch! Wir Rasteder und Wiefelsteder Ärzte haben uns immer für eine schnelle, sehr bürgerfreundliche und wohnortnahe Notfallversorgung eingesetzt. Unsere eigene Dienstbelastung ist dabei so gering, dass wir mit unserer Dienstplangestaltung äusserst zufrieden sind und keine Entlastung vom Notdienst benötigen.

Aus unserer Sicht besteht daher keine Veranlassung, die Bereiche der Notdienstversorgung zu verändern!



Siegfried Scholz, 1. Vorsitzender